ÖSKB-Info 2022

B-nat **B-01**

Wien, 10.1.2022

Sportförderung für die Landesverbände

Der ÖSKB hat auch in Coronazeiten wieder Fördermittel für die Landesverbände vorgesehen. Insgesamt sind es heuer **€ 7.952,--** im Bereich Bowling. Es gibt also etwas weniger €€ als für die Saison 2020-2021und das hat 2 Gründe:

1. Die Anzahl der Kegler ist ggü. Der Vorsaison geringfügig gestiegen – im Gegenzug hat Bowling hat auch per 3.9.2021 wie schon ein Jahr zuvor wieder fast 100 Mitglieder verloren. Allein in den letzten 2 Übertrittszeiten hat sich also die Mitgliederzahl um fast 20% reduziert.
2. In der Saison 2020-2021 konnten wir die für 2019-202 die (mangels föderungsgerechnter Nachweise) von manchen LV nicht ausgeschöpften Mittel dem neuen Topf zuschlagen.
3. Diesmal blieb nichts übrig, denn die von einzelnen LV nicht ausgeschöpften wenigen Hunderter (fehlende/unzulässige Nachweise bzw. Themenverfehlung) wurden jenen LV zugeschlagen, die fördertechnisch einwandfrei abgerechnet haben und bei der einen oder anderen Maßnahme höhere Kosten hatten & nachgewiesen haben.

Sieht man sich die finanzielle Situation insgesamt an, so hat der ÖSKB heuer mehr Ausgaben in Richtung LV, als Einnahmen über Mitgliedsbeiträge.:

1. Der jährliche Mitgliedsbeitrag wurde seit etlichen Jahren nicht erhöht – insgesamt nur um rd. 10% seit 1999.
2. Der Mitgliedsbeitrag pro Spieler:in wurde zufolge Covid für das aktuelle Sportjahr zusätzlich um weitere € 2,50 reduziert, dazu kommen noch die 20% Nachlass, die es seit vielen Jahren für die LV gibt.

Natürlich rechnet sich der jeweilige Förderbetrag nicht äquivalent zu den Mitgliederzahlen der LV – das wäre kontraproduktiv. Wie bereits in den letzten Jahren gibt es zu fördernde Themen, die jeweils dem gesamten LV und dadurch auch dem Bowlingsport insgesamt zugute kommen sollen.

1. Der wesentlichste Block ist die Nachwuchsarbeit - gemeint ist U19, keine JuniorInnen. Hier setzt die Classic einen Anteil von 50% an - die Kegler haben deutlich mehr Jugend, es gibt keinen LV ohne Jugend. Bowling hat hier 55% gewertet, 2022-23 kommt wieder der Faktor „Bewerbteilnahme“ dazu – also ÖM & BLM.
2. Weitere 30% errechnen sich nach Anzahl der Mitglieder – wobei alle gebührenbefreiten Personen Ü75 unberücksichtigt bleiben.
3. Der Basisbetrag beträgt pauschal 15% der Gesamtmittel, geteilt durch 7 LV.

Aufgrund verschiedener Umstände haben sich die Verträge diesmal um einiges verzögert. Im kommenden Sportjahr sollte es wieder mit spätestens Anfank Oktober (Grundlage Meldedaten = Schulbeginn) klappen.

Ein förderrelevantes Thema wäre eventuell auch die Ausbildung von Instruktoren bzw. Übungsleitern – hier können die LV auch einen Anteil geltend machen – sh. Pkt. 3 letzter Absatz im Fördervertrag. Ein Problem dabei ist aber offenbar:

1) Scheinbar hat nicht jeder LV alle Ausbildungen evident bzw. gibt es nur bedingt Tätigkeitsnachweise – das musst bei den Rundfragen für die beabsichtigte Ausstellung von Pässen festgestellt werden.
2) Nachschulungen, Auffrischungen, Ergänzungsmodule etc. – früher sollte man alle 3 Jahre etwas nachweisen – der ÖSKB hat diese Frist ohnehin schon auf 5 Jahre erstreckt. Trotzdem hapert es in der aktuellen Evidenz und bei ggf. nachgewiesenen Tätigkeiten.

Überlegungen bzgl. ggf. weiterer Faktoren für die Mittelaufteilung kann man gerne diskutieren – vielleicht gibt es ja auch Vorschläge der Sportobleute- und/oder Präsident:innenkonferenzen.

3) Wenn Vereinsmitglieder Ausbildungen machen und „nur“ innerhalb ihres Vereines lehren / helfen / unterweisen etc. (vor allem in der Nachwuchsarbeit), so ist natürlich auch das sinnvoll und legitim. Wenn es nicht einmal der eigene LV weiß, kann das auch nicht vom ÖSKB bewertet werden.

Bowlingteppiche waren zuletzt ebenfalls ein Thema und der ÖSKB hat hier nicht nur Teppieche mit 50% gefördert, sondern auch jedem LV ein kostenfreies Exemplar gestellt. In Homepages, Infoseiten oder auf Facebook liest man bisher nichts über deren Einsatz bei Schulkooperationen, Festivitäten etc. - lediglich am Tag des Sports (+ T.d. Schulsports) gibt es in Wien immer einen intensiven Einsatz. Manchmal ein kleiner Bericht darüber würde sich gut machen und auch den Einsatz zeigen.

Die Bowlingteppiche sollen keine Altlast im Lager sein, sondern ein Mittel zur Nachwuchsgewinnung. Natürlich ist das Arbeit – und auch die Situation zufolge Covid hat hier einiges verhindert. Hoffen wir, dass alle 7 LV aber ab dem kommenden Frühjahr unter Berücksichtigung der Vorsicht zufolge Covid etwas intensiver beginnen, durchzustarten.

.

Anton R. Schön e.h.
Sportdirektor ÖSKB